

N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R

BIOGRAFIE PROFESSOR LUCIUS A. HEMMER

Professor Lucius A. Hemmer, Jahrgang 1965, ist seit 1. September 2003 Intendant der Nürnberger Symphoniker. Erklärtes Ziel seiner Arbeit ist es, mit den Nürnberger Symphonikern einen kulturellen Mehrwert für die Menschen in der Metropolregion Nürnberg zu bieten und die gesellschaftliche Relevanz des Orchesters auf höchstem Niveau auszubauen.

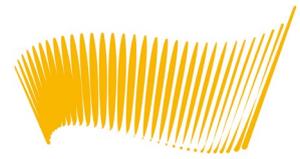
Internationales Netzwerk

Für den klassischen Konzertbetrieb ermöglicht Hemmers ausgezeichnetes internationales Netzwerk, regelmäßig die renommiertesten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit nach Nürnberg zu bringen. Unter seine Ägide entwickelten die Nürnberger Symphoniker aber auch eine Genre-übergreifende Erweiterung des Erlebnisses durch Einbindung von Video und Film, Literatur und Tanz sowie Pop in das Konzert. Zudem liegt ihm die Kinder- und Jugendarbeit, bei der junge Menschen durch geeignete, altersgerechte Konzepte an die klassische Musik herangeführt und dafür nachhaltig begeistert werden, besonders am Herzen. Angebote für Menschen mit Demenz runden das ab.

Vielseitiges Engagement

Neben seiner Tätigkeit als Intendant lehrt Professor Lucius A. Hemmer seit dem Wintersemester 2009/10 im Rahmen eines Lehrauftrages die Schlüsselqualifikationen "Musikrecht, Marketing und Veranstaltungsmanagement" an der Hochschule für Musik in Nürnberg. 2019 wurde er dort zum Honorarprofessor ernannt.

Außerdem tritt Hemmer regelmäßig als Moderator von Orchester-eigenen oder auch externen Veranstaltungen auf oder wird regelmäßig als Referent angefragt. Er ist gewähltes Mitglied im Orchesterausschuss des Deutschen Bühnenvereins und im Verwaltungsrat der Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester sowie Beisitzer im Bühnenschiedsgericht/Bezirksschiedsgericht München. Darüber hinaus ist Hemmer Mitglied des Rotary Clubs Nürnberg-Sebald und deren Past-Präsident und seit 2016 als Vorstand der Gesellschaft der Förderer der Hochschule für Musik Nürnberg e. V. ehrenamtlich tätig.



N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R

Facettenreiches Profil

Lucius Hemmer wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet, unter anderem zweimal als 1. Preisträger des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert". Zudem war er Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. Er wirkte über viele Jahre als freier Musiker und Solist sowie als Lehrbeauftragter an der Musikhochschule München. Zudem war er Mitglied des Festivalorchesters des Schleswig-Holstein Musik Festivals, wo er als Solofagottist unter Leonard Bernstein, Sergiu Celibidache, Georg Solti, Valery Gergiev und Christoph Eschenbach spielte. Als Dirigent war er vier Jahre Leiter der Camerata Academica, dem Orchester der TU München. Die umfangreiche Mitwirkung bei Rundfunk-, CD- und TV-Produktionen rundet sein musikalisches Profil ab.

Ergänzend wandte sich Hemmer ab 1993 verstärkt dem Musikmanagement zu, gründete und leitete verschiedene Ensembles und trat als Veranstalter hervor. Als Tournee- und später als Orchestermanager betreute er im Team von Justus Frantz die Philharmonie der Nationen. 1999 wechselte er als Orchesterdirektor zum Philharmonischen Staatsorchester Halle, anschließend als Intendant zur Kammerphilharmonie Amadé.

Frühe Förderung

Hemmer wuchs in Hannover auf. Er wurde bereits früh musikalisch gefördert und trat als Kinderdarsteller in mehr als 250 Vorstellungen am Staatstheater Hannover auf. Zunächst studierte er Fagott und später auch Dirigieren in Hannover, Philadelphia und München. Darüber hinaus absolvierte er ein betriebswirtschaftliches Studium an der AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg.

Lucius A. Hemmer lebt mit seiner Frau Stefanie und den gemeinsamen Töchtern Josefine und Philippa samt Hündin Lola in Nürnberg.

3.595 Zeichen inklusive Leerzeichen
Stand: März 2024